WP-4-110 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Deniz Yildirim-Caliman (BV Bundesverband)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 109 bis 111:
dass alle Menschen frei von Diskriminierung leben können – unabhängig von Herkunft, Religion, ~~Hautfarbe,~~ rassistischer Zuschreibung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Alter oder sozialer Lage. Antidiskriminierung ist für uns dabei eine Querschnittsaufgabe: Politik, Verwaltung,

Begründung

Begriff „Hautfarbe" reproduziert eine biologistische Kategorie und suggeriert, dass es objektiv unterscheidbare Gruppen von Menschen anhand körperlicher Merkmale gäbe. Rassismus knüpft jedoch nicht an tatsächliche körperliche Unterschiede an, sondern an Zuschreibungen: Menschen werden rassistisch diskriminiert, weil ihnen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben werden, nicht weil sie diese tatsächlich haben. Mit der veränderten Formulierung wird der Fokus auf das Diskriminierungshandeln gelegt statt auf vermeintliche Merkmale der Betroffenen.

Unterstützer*innen

Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg)